



Sammlung Theaterzettel

Martha oder: Der Markt zu Richmond

Langer, Ferdinand

1902-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. November 1902.

24. Vorstellung im Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frl. Bazofsky.
Nancy, ihre Verwandte	Frl. Köfler.
Lord Tristan Willeford, ihr Vetter	Herr Boifin.
Lyonel	Herr Maill.
Blumfett, ein reicher Pächter	Herr Fenten.
Der Richter von Richmond	Hr. Vanderstetten.
Drei Mägde	Frau Schilling.
	Frau Becker.
	Frl. Wagner.
Diener der Lady	Herr Schödl.
	Herr Starke.
	Herr Peters.
Pächter	Herr Sachs.
	Herr Bongard.

Richtersdiener, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Bagen, Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . .	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet . . .	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Parterre . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . .	1.50 " "	Prosceniumsloge 3. Rang . . .	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	2.50 " "	Gallerieloge80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . .	1.20 " "	Gallerte40 " "

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außwärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 21. November 1902. 11. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B).

Pensions-Benefiz.

Pech-Schulze.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. Salingrö. Musik von A. Lang.

Anfang 7 Uhr.